



C 1647

Dezember 2011
bis
März 2012

Der Rahlstedter

Mitteilungen des Bürgervereins Rahlstedt e.V.



Postkarte aus dem Heimatarchiv des Bürgervereins: Weihnachten 1906

Der Partner für Senioren in Rahlstedt



Martha Haus

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Am Ohlendorffturm 20-22
22149 Hamburg
Tel. (040) 6 75 77-0

Diakoniezentrum Rahlstedt

- Ambulante Pflege zu Hause
- Häusliche Hilfe
- Servicestützpunkt für Senioren

Greifenberger Straße 54
22147 Hamburg
Tel. (040) 64 89 99-25

Seniorenwohnungen

- Information und Beratung
- Wohnen mit Service zu Hause durch die SVS-Karte
- Servicestützpunkt für Senioren

Brockdorffstraße 57a
22149 Hamburg
Am Ohlendorffturm 16
22149 Hamburg
Info-Tel. (040) 41 30 42 90
(Mo bis Fr 9 - 15 Uhr)



Martha Stiftung

martha-stiftung.de

- Bäder + Küchen
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung
- Kundendienst

REITER
HAUSTECHNIK
GERHARD REITER GmbH
Bekassineau 20
22147 Hamburg
Tel. 6 47 01 78

Liebe Mitglieder und Leser des RAHLSTEDTER,

das Jahr 2011 neigt sich nun dem Ende.

*Für den Bürgerverein ein besonderes Jahr,
hatte er doch seinen 50. Geburtstag zu feiern.*

*Mit der Veranstaltung in der Parkresidenz Rahlstedt fanden die
Feierlichkeiten ihren Abschluss. Für alle, die nicht dabei sein
konnten, haben wir in diesem Heft viele Bilder zusammengestellt.*

*Um in „Weihnachtsstimmung“ zu kommen, finden Sie auf den
nachfolgenden Seiten viele interessante Veranstaltungen.*

*Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten und
kommen Sie gesund in das Jahr 2012*

Die Redaktion



Inhaltsverzeichnis der Artikel und Mitteilungen

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ● Impressionen zum
50. Geburtstag
„Bürgerverein Rahlstedt“ Seite 5 ● Wichtige Termine Seite 10 ● Führung durch das Rathaus
mit Ekkehard Wysocki . . . Seite 11 ● Weihnachten mit der ART Seite 12 ● Veranstaltungen
DU und ICH Seite 14 ● BV-Rahlstedt bietet
Busausfahrt im Dezember
nach Celle an Seite 15 ● Adventskaffee Seite 18 ● Adventsmusik bei
Kerzenschein in der
Alt-Rahlstedter Kirche . . . Seite 18 ● Gedächtnistraining Seite 19 ● Ein Gedicht
von der Fichte Seite 19 | <ul style="list-style-type: none"> ● Tage der Offenen Tür
im Heimatarchiv Seite 20 ● Bürgerverein online Seite 20 ● Mitglieder Seite 21 ● Literaturnachmittag Seite 22 ● Pflege der Denkmalanlage
Remstedtstraße Seite 23 ● Kulturkreis der ev.-luth.
Markus-Gemeinde Seite 23 ● Bürgerverein
und Jugend Seite 25 ● Personen und Fakten . . . Seite 27 ● Plattdüsich leewt Seite 32 ● Der Schatzmeister
informiert Seite 33 ● Veranstaltungen
Parkresidenz Rahlstedt . . . Seite 34 ● Beitrittserklärung Seite 37 |
|---|---|

*Allen unseren Kunden und den Lesern wünschen wir eine schöne Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung



solide Abwicklung, keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung,
Grundstücksteilung, Beratung, Bauanträge

Treptower Str. 143 · 22147 Hamburg-Rahlstedt

Email: email@warnholz-immobilien.de Internet: www.warnholz-immobilien.de

Tel. 647 51 24 · Fax 647 01 68



Ruge

BESTATTUNGEN

Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

Erbbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Baumbestattung
Anonymbestattung

*Wir nehmen uns die Zeit für alle
Ihre Fragen und Wünsche,
um Ihnen eine würdevolle
Bestattung zu ermöglichen.*

- Bestattungsvorsorgeberatung
- Sterbegeldversicherung
- Mitglied im Kuratorium Deutscher Bestattungskultur
- Auf Wunsch jederzeit Hausbesuch

Tag und Nacht für
Sie erreichbar
672 20 11

*Rahlstedter Str. 23 u. 158
22149 Hamburg*

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

*Impressionen von der Feier anlässlich des
50. Geburtstages des Bürgerverein Rahlstedt e.V.
am 1. November 2011
in der Parkresidenz Rahlstedt.*

.....
BILDER: SVEN-OLOF CARLSSON UND ULRICH BRANDT
.....













Bitte gleich notieren!
Wichtige Termine
im 4. Quartal 2011
und im 1. Quartal 2012



ÜBERSICHT

NOVEMBER	Mittwoch, den 30. 11. um 15.00 Uhr Literaturnachmittag	(siehe Seite 22)
DEZEMBER	Samstag, den 17. 12. um 8.00 Uhr (Abfahrt) Freizeitkreis DU UND ICH – Ausfahrt nach Celle	(siehe Seite 15)
	Mittwoch, den 21. 12. um 15.00 Uhr Adventskaffee	(siehe Seite 18)
JANUAR	Mittwoch, den 11. 1. von 11.00 bis 17.00 Uhr Tag der offenen Tür im Heimatarchiv	(siehe Seite 20)
	Mittwoch, den 18. 1. um 15.00 Uhr Freizeitkreis DU UND ICH – Vortrag	(siehe Seite 14)
	Mittwoch, den 25. 1. um 15.00 Uhr Literaturnachmittag	(siehe Seite 22)
FEBRUAR	Mittwoch, den 8. 2. von 11.00 bis 17.00 Uhr Tag der offenen Tür im Heimatarchiv	(siehe Seite 20)
	Mittwoch, den 15. 2. um 15.00 Uhr Freizeitkreis DU UND ICH – Vortrag	(siehe Seite 14)
	Mittwoch, den 29. 2. um 15.00 Uhr Literaturnachmittag	(siehe Seite 22)
MÄRZ	Mittwoch, den 14. 3. von 11.00 bis 17.00 Uhr Tag der offenen Tür im Heimatarchiv	(siehe Seite 20)
	Mittwoch, den 21. 3. um 15.00 Uhr Freizeitkreis DU UND ICH – Vortrag	(siehe Seite 14)
	Samstag, den 24. 3. um 16.00 Uhr Denkmalpflege Remstedtstraße	(siehe Seite 23)
	Mittwoch, den 28. 3. um 15.00 Uhr Literaturnachmittag	(siehe Seite 22)

Alle Termine finden Sie auch bei uns im Internet unter www.bv-rahlistedt.de
in der Rubrik **VERANSTALTUNGEN**

Die Daten zum **Gedächtnistraining** sind hier nicht extra aufgeführt.
Es findet **jeden Montag von 10.30 bis 12.00 Uhr** und **dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr**
in den Räumen des Bürgervereins Nydamer Weg 18 b statt.

Ekkehard Wysocki lädt ein

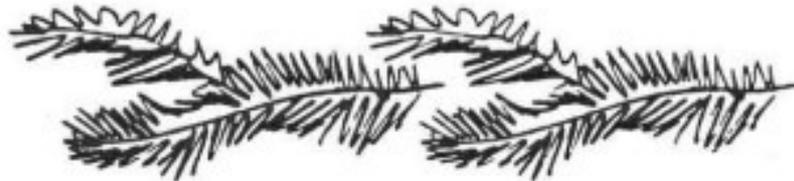
Anlässlich des 50. Jubiläums lädt Ekkehard Wysocki (Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft) die Mitglieder des Bürgervereins zu einer Führung durch das Hamburger Rathaus ein.

Donnerstag, den 9. Februar 2012.

Ablauf: 12.30 – 13.30 Uhr **Rathausführung**
14.00 – 14.30 Uhr **Film über die Bürgerschaft**
14.30 – 15.00 Uhr **Gespräch mit Ekkehard Wysocki**
15.00 – 16.30 Uhr **Besuch der Sitzung in der Senatsloge**

Lichtbildausweis ist mitzubringen. Jacken und größere Taschen sind vorher abzugeben.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. – Bitte melden Sie sich bis zum **29. Januar 2012** an:
Bürgerverein Rahlstedt e.V. · Nydamer Weg 18b · 22145 Hamburg
Telefon: 040/678 95 03 · Telefax: 040/678 95 03 · Mail: vorstand@bv-rahlstedt.de



Rahlstedter Bahnhofstr. 7
22143 Hamburg
Tel. 040/677 32 47
Fax 040/677 94 40
kakaiser@t-online.de
www.sozialerdienst.de

Ambulante Alten-
und Krankenpflege

Nacht- und Notruf-
bereitschaft (24h)

Pflegekurse

Individ. Schulungen für
pflegende Angehörige

Beratung im Rahmen
der Pflegeversicherung

Eingliederungshilfe
nach SGB XII/§53/54



Wir helfen!
Rufen Sie uns an.
Tel. 677 32 47.

Weihnachten mit der ART

Dieses Jahr bietet die Alt-Rahlstedter Theatergruppe ein kulturelles Highlight in der Weihnachtszeit. „**Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge!**“ ist der Titel des Weihnachtsstückes mit dem die ART ihr 25-jähriges Jubiläum beschließt.

Eine Besonderheit dieser Produktion ist die Mitwirkung einiger Kinder des Kinder- und Jugendchores der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt.

Dieses Weihnachtsstück bietet für jeden Geschmack etwas: Lustiges, Nachdenkliches, Weihnachtliches und Bewegendes. Lassen Sie sich mitreißen in ein packendes Weihnachtsmärchen der Jahrhundertwende!

Ebenezer Scrooge ist ein Geschäftsmann der besonders rücksichtslosen Sorte. Heiligabend ist für ihn ein Tag wie jeder andere, auch da bleibt er böse und geizig. Als Scrooge jedoch mit den Auswirkungen seines üblen Verhaltens konfrontiert wird, geht auf wunderbare Weise eine grundlegende Veränderung mit ihm vor.

Weihnachten! Alle sitzen zu Hause vor dem wärmenden Kamin – nur im Kontor des Geldverleihers Ebenezer Scrooge herrscht klirrende Kälte. Der alte Geizhals denkt nur an die Vergrößerung seines Vermögens und gewährt seinem Schreiber Bob Cratchit gerade einmal ein Stück Kohle für das Feuer im Ofen. Doch am nächsten Tag hat sich der alte Scrooge grundlegend verändert. Alle, die ihn kennen sind erstaunt und können kaum glauben, was sie hören und sehen. Etwas muss in der Nacht geschehen sein ...



Ebenezer Scrooge (Christian Spieker) und sein Schreiber Bob Cratchit (Stefan Brandt)



*Ebenzer Scrooge
(Christian Spieker)
und der Geist
der vergangenen
Weihnacht
(Nils Homann)*

Aufführungsdaten:

„Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge!“ nach Charles Dickens wird aufgeführt am:

Samstag,	3. 12. 2011	um 15.00 Uhr
Samstag,	3. 12. 2011	um 19.00 Uhr
Freitag,	9. 12. 2011	um 19.00 Uhr
Samstag,	10. 12. 2011	um 15.00 Uhr
Sonntag,	11. 12. 2011	um 15.00 Uhr
Sonntag,	11. 12. 2011	um 19.00 Uhr
Samstag,	17. 12. 2011	um 15.00 Uhr

Alle diese Vorstellungen finden statt im Festsaal des Gemeindehauses der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt, Rahlstedter Straße 79 a, 22149 Hamburg.

Kartenpreise zwischen 4,- und 9,- Euro. Weitere Informationen und Kartenreservierung im Internet unter www.art-hh.de oder telefonisch (*nur bis 24 Stunden vorher*) unter 0152 – 58 55 99 49. Reservierungen sind ab dem 24. November 2011 möglich.

Veranstaltungen DU UND ICH für Januar bis März 2012

Seit mehreren Jahren trifft sich der Freizeitkreis DU UND ICH immer am dritten Montag eines Monats bei der Firma Soziale Dienste Karin Kaiser. Da es in Rahlstedt nur wenig Räume für kulturelle Veranstaltungen mittelgroßer Gruppen gibt, nimmt der Vorstand des Bürgerverein Rahlstedt e.V. gern diese Möglichkeit wahr und ist diesem Pflegedienst sehr dankbar für sein Raumangebot. Nun benötigt die Firma Karin Kaiser am Montag den großen Raum selbst für interne Zwecke. Deshalb finden ab Januar 2012 die Treffen von DU UND ICH immer am **dritten Mittwoch** eines Monats statt. Die Uhrzeit bleibt unverändert.

JANUAR Mittwoch, den **18. 1.** – 15.00 Uhr **Weltberühmte und verborgene Gärten in und um Dresden**

Die Gartenbauingenieurin Christa Stephan präsentiert Juwelen der Gartenkunst aus dem „Augusteischen Zeitalter“, die in großem Maße dazu beigetragen haben, Dresden als Kunststadt weltberühmt zu machen: der Zwingergarten mit dem schönsten Orangeriegebäude der Welt, Großsedlitz als Prunkstück des Machtanspruchs barocker Gärten, Jagdschloss Moritzburg mit gestalteter Seenlandschaft bis zum Fasanenschlösschen mit Hafen und Leuchtturm und viele, viele andere Gärten an der Elbe.

FEBRUAR Mittwoch, den **15. 2.** – 15 Uhr **Streifzüge im Botanischen Garten**

Der Biologe, Naturfotograf und Autor Thomas Schmidt führt auf einem bebilderten Streifzug durch den Botanischen Garten in Hamburg. Jede Jahreszeit bietet immer wieder andere botanische Kostbarkeiten: Krokusse im Frühjahr, ein buntes Blumenmeer im Sommer, gefärbtes Laub im Herbst, Raureif im Winter. Die Natur steckt voller Überraschungen. Überall sind verschiedene Arten heimischer Singvögel in ihre jeweiligen Lebensräume eingebunden. Ein mit Vogelstimmen untermalter Bilderspaziergang.

MÄRZ Mittwoch, den **21. 3.** – 15 Uhr **Von Straßenpflaster, Meilensteinen und Wegegeld – Der „Kunststraßenbau“ im Herzogtum Holstein**

Die Archäologin Brigitte Dahmen befasst sich in ihrem bebilderten Vortrag mit der Verkehrsinfrastruktur des 19. Jahrhunderts speziell im Herzogtum Holstein. Zwar gab es schon immer überörtliche Verkehrswege, die Schleswig-Holstein durchzogen, wie z.B. den Ochsenweg. Insgesamt hatten die Wege aber keine Fahrbahnstruktur, sondern bestanden meistens nur aus ausgefahrenen Wagen Spuren im Gelände. Um 1830 begann der „Kunststraßenbau“. Auch der Bau der ersten Chaussee von Hamburg nach Lübeck bzw. Elmenhorst fällt in diese Epoche. – Der Vortrag gibt Einblick in die Straßenbautechnik der damaligen Zeit und berichtet von den zu überwindenden Schwierigkeiten und Hindernissen, um die Strecke der späteren B 75 fertigzustellen. Sogar die Familie von Schimmelmann hatte ein besonderes Interesse an dieser Straße.

*Die Veranstaltung findet statt in den Räumen der Firma
Soziale Dienste Karin Kaiser, Rahlstedter Bahnhofstraße 7, 22143 Hamburg.*

Busausfahrt im Dezember 2011

Am Sonnabend, dem 17. Dezember 2011 (Abfahrtszeit 8.00 Uhr), bietet der Bürgerverein Rahlstedt e.V. eine Tagesfahrt per Bus mit der Firma Stambula nach Celle an.

Celle – die Stadt mit Kultur, Anmut und Eleganz – ist in der Adventszeit besonders hübsch, wenn die aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert stammenden Fachwerkfassaden in weihnachtlicher Beleuchtung erstrahlen. Im Mittelpunkt der historischen Altstadt steht eine 14 Meter hohe Weihnachtspyramide. In originellen Holzhäusern, die sich wie eine Perlenkette durch den Ort ziehen, ist die ganze Palette weihnachtlicher Produkte zu finden. Das älteste Gebäude Celles ist das Schloss. In seinen frühesten Teilen stammt es aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Eine erstaunlich spannende interessante Schloss-Erlebnisführung mit Zofe Henriette und Kammerdiener Ernst geleitet durch die weitläufigen Räume. Das Adventssingen in der Stadtkirche St. Marien bildet den krönenden Ausklang dieser vorweihnachtlichen Fahrt.

Wahlweise Mittagessen (3-Gang-Menü):

Niedersächsische Hochzeitssuppe

1. **Celler Entenbraten** an schwarzer Johannisbeersauce mit Apfelrotkohl, dazu Semmelklöße oder
2. **Heidschnuckenragout** mit frischen Champignons, Preiselbeeren, grünen Bohnen und Kroketten oder
3. **Zarter Rindersaftbraten** mit frischen Champignons, grünen Bohnen und Heidekartoffeln

Hausgemachte Rote Grütze

Bitte bei der Anmeldung angeben, welches Gericht gewünscht wird.

Nach dem Mittagessen ist Zeit genug, Celle nach Lust und Laune selbst zu entdecken. Anschließend Kaffeetrinken (Kaffee oder Tee satt, ein Stück Kuchen).

Danach Adventskonzert (Quempassingen) in der Stadtkirche St. Marien mit der Celler Stadtkantorei.

Preis pro Mitglied: 53,- Euro / **Preis pro Gast:** 57,- Euro

Der Preis enthält die Busfahrt, Führung durch das Celler Schloss, Mittagessen, Kaffeetrinken und Adventskonzert, Obolus für den Busfahrer.

Abfahrt um 8.00 Uhr ab ZOB Rahlstedt gegenüber der Post

Rückkunft gegen 20.30 Uhr ZOB Rahlstedt

Anmeldungen bis zum 10. Dezember 2011 mit dem Anmeldeabschnitt an den Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Weitere Informationen: Geschäftsstelle des Bürgervereins Rahlstedt e.V., Tel.: 678 95 03

Text: Jutta Ewert – Fotos: Horst Schwarz

KURT ATTS & Sohn

SCHLÜSSEL-SOFORT-DIENST UND SCHLOSSEREI

22149 Hamburg (Rahlstedt), Rahlstedter Straße 68 a. Tel.: 6 72 24 06



Celler Schloss in der Adventszeit



Celle im Advent

ANMELDUNG

Busausflug "CELLE" am 17. Dezember 2011

an die Geschäftsstelle des Bürgervereins, Nydamer Weg 18b, 22145 Hamburg
Telefax: 040 - 678 95 03

Name, Vorname		JA	NEIN
		Mitglied	

Name, Vorname		JA	NEIN
		Mitglied	

Adresse, Telefon	
------------------	--

Mittagessen (bitte ankreuzen)	
Entenbraten	
Heidschnuckeragout	
Rindersaftbraten	

Der Betrag Euro wird gleichzeitig auf das Konto des Bürgerverein
Rahlstedt e.V. bei der Postbank Hamburg - BLZ 200 100 20 (Kto. 28 71 43 - 200) überwiesen.

Stichwort **BUSFAHRT CELLE**

Datum, Unterschrift

Liebe Mitglieder, wir laden Sie herzlich ein zum diesjährigen



Adventskaffee

am **Mittwoch, dem 21. Dezember 2011,**
Bahnhofstraße 7, 1. Stock



Seit mehreren Jahren treffen wir uns zum Adventskaffee in den Räumen der Firma Soziale Dienste Karin Kaiser. Darüber freut sich der Vorstand des Bürgervereins wegen der allgemeinen Raumnot für kulturelle Veranstaltungen in Rahlstedt sehr und ist dieser Firma dankbar. Nun haben wir die Mitteilung erhalten, dass aus internen Gründen der große Raum vom Bürgerverein nicht mehr am Montag genutzt werden kann. Deshalb ist der Adventskaffee auf **Mittwoch, 21. Dezember 2011, verlegt worden. Die Uhrzeit bleibt dieselbe wie bisher.**

Wir beginnen um 15.00 Uhr und wollen bei Kerzenschein ein paar fröhliche Stunden mit Ihnen am Kaffeetisch verbringen. Auch Julklapp macht immer Spaß. Lieder zur Weihnachtszeit werden ebenfalls gesungen.

Manfred Erdenkäufer liest lustige, bewegende, nachdenkliche, spannende Advents- und Weihnachtsgeschichten.

Wir bitten jeden Teilnehmer um ein kleines Geschenk im Wert von ca. 5,- Euro und einen kleinen Kostenbeitrag von 3,- Euro.

Wir freuen uns, Sie in der Vorweihnachtszeit wieder begrüßen zu können und danken für Ihre Anmeldung bis zum 2. Dezember in der Geschäftsstelle des Bürgerverein Rahlstedt. Telefon und Telefax: 678 95 03.

oder E-Mail: vorstand@bv-rahlstedt.de

Ihr Vorstand

Adventsmusik bei Kerzenschein in der Alt-Rahlstedter Kirche Für Groß & Klein

am **Sonnabend, den 10. Dezember 2011, um 18 Uhr**

Weihnachtsmusik und Geschichten hören – zur Ruhe kommen – gemeinsam Lieder singen können bei Glühwein und Brezeln.

In diesem Jahr sind alle Chorgruppen dabei. Der Kinder- und Jugendchor, der Elternchor und Band und die Kantorei. Gemeinsam singen wir Advents- und Weihnachtslieder und stimmen uns musikalisch auf die kommende Zeit ein. Wir werden wie jedes Jahr auch viele Lieder gemeinsam singen und Herr Erdenkäufer erfreut uns mit seinen Geschichten. Nach der Adventsmusik sind alle ganz herzlich eingeladen, bei Glühwein und Brezeln noch etwas zu bleiben.

Wir freuen uns auf dieses Konzert und laden alle ganz herzlich in die Alt-Rahlstedter Kirche ein. – Bitte achten Sie darauf, dass die Adventsmusik in diesem Jahr erst um 18 Uhr anfängt. – Der Eintritt ist frei. – Am Ausgang freuen wir uns über Ihre Unterstützung für die musikalische Arbeit in unserer Gemeinde.

Kinder- und Jugendchor Alt-Rahlstedt
Elternchor & Elternband Alt-Rahlstedt
Kantorei Alt-Rahlstedt

Geschichtenerzähler: Manfred Erdenkäufer
Orgel: Bärbel Reimers
Leitung: Ulrike Frick

Amalie von der Fichte

*Es war einmal eine stolze Fichte:
Hier Amaliens Weihnachtsgeschichte.*

*Im altehrwürdigen Kirchenhaus
war sie der glanzvolle Augenschmaus.
Da stand sie in ihrer glitzernden Pracht,
wahrlich bereit für die Heilige Nacht.*

*Kräftiger, würziger Tannenduft
schwebte gar wohlriechend in der Luft.
Doch das Mitternachts-Glockengeläute,
es war das Letzte, das sie erfreute.*

*Denn am Heiligen Abend recht spät,
hat ihr Jemand den Hals umgedreht.*

*Ohne den Schutz einer Himmelsmacht
wurde sie heimtückisch umgebracht.*

*Der Neujahrmorgen mit Schnee und Eis,
er gab das Geheimnis sichtbar preis:*

*Feste umklammert die Christbaumspitze,
geraubt aus Amaliens Besitze;*

*Mystel – der Weihnachtswicht, die Missgestalt,
lag eiskalt erfroren im Tannenwald.*

Copyright © 2008 Inge Rickert



Gedächtnistraining

Der Kurs Gedächtnistraining unter der Leitung von Frau Ewert findet **montags von 10.30 bis 12.00 Uhr** und **dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr** in den Räumen des Bürgervereins Rahlstedt e.V., Nydamer Weg 18b in 22145 Hamburg*) statt. Es wird ein geringer Kostenbeitrag erhoben.

Die Dienstagsgruppe würde sich über „Zuwachs“ sehr freuen. Neue Teilnehmer/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldungen in der Geschäftsstelle des Bürgervereins unter Telefon und Fax: 6 78 95 03.



*) Busverbindung mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis zur Haltestelle Schneehuhn-kamp; über den „Schneehuhnkamp“ erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (Fünf Minuten-Fußweg).

Bürgerverein online

Auf den Internetseiten des Bürgervereins hat sich in den letzten Monaten eine Menge getan. Neue Seiten sind hinzugekommen, Bewährtes wurde ausgebaut.

Die Rubrik „Aktuelles aus Rahlstedt – kurz notiert“ erfreut sich großer Beliebtheit (dies belegen die Webstatistiken unseres Providers). An bestimmten Tagen konnten über 6000 Besuche registriert werden.

Aufgrund der hohen Aufmerksamkeit über die Maßnahmen zur Neugestaltung des Rahlstedter Ortskerns wurde hierfür eine Sonderseite eingerichtet. Politik und Verwaltung haben mehr Transparenz und Beteiligung zugesagt und darin wird der Bürgerverein sie nach Kräften unterstützen, und sie auch manchmal daran erinnern.

Neu ist die ausführliche Vereinschronik. Hier sind alle Aktivitäten des Bürgervereins aufgeführt. Sofern vorhanden, enthalten die Ereignisse Verweise auf Berichte aus dem **RAHLSTEDTER**.

Zurzeit sind die Jahre 2003 bis 2011 verfügbar, die Arbeiten werden aber kontinuierlich fortgesetzt.

Und es wurde mit neuen Techniken experimentiert. So ist es beispielsweise gelungen, den „Rahlstedt-Rap“ von Helmut Stuernig auf einer Seite hörbar bereit zu stellen. Aber auch die RAKILI-Preisverleihung können alle, die sie leider verpasst haben, als Video noch einmal erleben. Ebenso gibt es einen kurzen Film über den Wandseelauf 2011.

Um den Internetseiten über die Grenzen Rahlstedts hinaus bekannt zu machen, unterhält der Bürgerverein seit Juli 2011 ein Konto bei dem sozialen Netzwerk FACEBOOK. Regelmäßig werden hier neue Ereignisse zusätzlich veröffentlicht und mit den Internetseiten des Bürgervereins verknüpft.

Der Erfolg spricht für sich: am Tag der Veröffentlichung von „Tropikahlstedt“ wurden über 5000 Besucher verzeichnet.

Die Internet-Redaktion ist ständig bemüht alle Rahlstedter über die Ereignisse im Verein und in unserem Stadtteil zeitnah zu informieren.

Arbeitskreis »Internet«

														
	Tage der Offenen Tür im I. Quartal 2012													
	im Heimatarchiv													
	Nydamer Weg 18b													
	Jeden zweiten Mittwoch im Monat													
	am 11. Januar 2012													
	am 8. Februar 2012													
	am 14. März 2012													
	von 11.00 bis 17.00 Uhr													
	<i>Wir freuen uns auf Ihren Besuch.</i>													
	<hr/>													
	Busverbindung: mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis Haltestelle													
	Schneehuhnkamp; über den „Schneehuhnkamp“													
	erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (Fünf-Minuten-Fußweg)													



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir wünschen unseren Mitgliedern für das neue Lebensjahr alles Gute, neben Zufriedenheit und Wohlergehen insbesondere auch eine gute und stabile Gesundheit. Wir sprechen diese Wünsche für alle Mitglieder aus, die ihren Geburtstag in den vergangenen Monaten feiern konnten. Die nachstehend genannten Mitglieder haben einen runden Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr oder ein hohes Lebensalter erreicht.

September 2011

- 5. 9. Peter Petry
- 8. 9. Willbrecht Förstel
- 10. 9. Eva Schniebel
- 11. 9. Curt Zeiss
de Munizaga
- 13. 9. Helga Petry
- 15. 9. Margarethe Mißfeldt
- 21. 9. Wally Rothe
- 22. 9. Ruth Wieckhorst
- 23. 9. Henry Slama
- 24. 9. Reinhard Dehn

Oktober 2011

- 3.10. Hans Birger Koch
- 4.10. Marianne Brünger
- 10.10. Uwe Kloevekorn
- 12.10. Sigrid Meinicke
- 15.10. Dr. Helga Voß-Heldt
- 15.10. Wera Tränckler



- 18.10. Ingeburg Hase
- 19.10. Anna Buch

November 2011

- 1.11. Robert Suhrmann
- 2.11. Prof.Dr.Arno W. Behrens
- 3.11. Margot Herse
- 4.11. Uwe Schärff
- 6.11. Paul Gobbert
- 6.11. Rolf Mietzsch
- 7.11. Margot Bemmann
- 8.11. Dr.Karin Boye
- 12.11. Klaus Jebens
- 16.11. Dietrich Hahn
- 17.11. Gerhard Winnemöller
- 20.11. Franz Gillmann

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich:

Luca Banduhn
Manfred R. Heinz
Hans-Jürgen Lutz

Durch den Tod
verloren wir unser Mitglied

Dr. Hans Berthold

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Wir werden der Verstorbenen
ein ehrendes Andenken bewahren.



Borchardt

Wir vermieten/verkaufen
Ihre Immobilie.

040 67584479

www.borchardt-immobilien.de



Literaturnachmittag

Lesen macht Spaß!!!



Die nächsten Termine sind
jeweils mittwochs um 15 Uhr
in unseren Räumen
am Nydamer Weg 18 b
am 30. November 2011
im Dezember ist Weihnachtspause
am 25. Januar 2012
am 29. Februar 2012
am 28. März 2012

Hanne-Lore Barthels (Telefon: 647 50 00)

*) Busverbindung mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis zur Haltestelle Schneehuhn-
kamp, über den „Schneehuhnkamp“ erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (Fünf-Minuten-Fußweg).

Bei den Büchern, die ich bisher vorgestellt habe, bemühte ich mich, dass sie einen aktuellen
Anlass hatten, wie z.B. der Ausflug nach Lüneburg (Der Sulfmeister), Besichtigung des Aus-
wanderermuseums (Jürnjakob Swehn, der Amerikafahrer), Jubiläumsjahre von Kleist (Das
Erdbeben in Chili), Heine (Die Harzreise, Mahler (Mein Leben v. Alma Mahler-Werfel) mit
Schwerpunkt auf die Ehejahre mit Gustav Mahler. Nach dem Besuch der Stadt Dömitz, wo
einige die Festungsanlage besichtigen konnten, war natürlich „Ut mine Festungsid“ von
Fritz Reuter dran, weil er dort seine letzten Festungsjahre verbracht hat.

Einige der behandelten Bücher können Sie auf dem untenstehenden Foto sehen. H.-L. Barthels

Autoren und Titel des Bücherstapels

Böll	Nicht zur Weihnachtszeit	Necla Kelek	Die fremde Braut
Tilmann Jens	Demenz	Julius Wolff	Der Sulfmeister
Siegfried Lenz	Schweigeminute	Nansen	In Nacht und Eis
Elizabeth v. Armin	Elizabeth auf Rügen	Ricarda Huch	Frau Celeste



Pflege der Denkmalanlage Remstedtstraße



FOTO: GERHARD SINZIG

Liebe Mitglieder und Freunde des Bürgervereins,
unter Bezug auf unsere Information im letzten RAHLSTEDTER möchten wir Ihnen sagen, dass wir dabei sind, Kontakt zu den unmittelbaren Nachbarn aufzunehmen, mit der Bitte um evtl. Mithilfe bei der Pflege der Denkmalanlage. Wir können aber z.Zt. darüber nichts Positives berichten, wir informieren Sie im nächsten RAHLSTEDTER weiter darüber.

Am **24. März 2012 (16.00 Uhr)** werden wir Mitglieder des Bürgervereins uns sicher wieder zahlreich zur Wiederaufnahme der Pflege am Denkmal im neuen Jahr treffen.

Peter Meincke – (AK Umwelt und Natur)



Kulturkreis der ev.-luth. Markus-Gemeinde Hohenhorst, Rahlstedt-Ost, unterstützt vom Förderverein Dankeskirche e.V.

Dezember 2011, Januar, Februar und März 2012

An jedem vierten Donnerstag im Monat trifft sich um 19.30 Uhr im Untergeschoss des Gemeindehauses Kielkoppelstraße 51 der Kulturkreis.

Der Eintritt ist frei. – Wir bitten jedoch um eine kleine Spende für den Erhalt der Dankeskirche. Gäste sind immer willkommen!

Sonntag,
11. Dezember 2011

Advent, 18.00 Uhr in der Dankeskirche
Lieder und Geschichten im Advent
Leitung: Alexander Zeidler

Donnerstag,
26. Januar 2012

Die Moldau und ihre Klöster
Referent: Pastor J. Calliebe-Winter

Donnerstag,
23. Februar 2012

Konzert des Akkordeon-Orchesters „Hummel-Hummel“,
unter der Leitung von Herrn Hans Steinhagen

Donnerstag,
22. März 2012

Die biblische Gestalt „Abraham“
Referentin: Frau Brigitte Galling



APOTHEKEN

Nordland-Apotheke

Christina Gloyer
Spitzbergenweg 32
Im Einkaufszentrum Meiendorf
22145 Hamburg · Tel.: 678 65 77 · Fax: 67 94 11 52

Alaska-Apotheke

Silke Gutzmann
Alaskaweg 2 · Ecke Saseler Straße
22145 Hamburg
Telefon 678 52 53 · Fax 678 20 93



**Liliencron
Apotheke**

Dr. Ulf Haveland
Rahlstedter Bahnhofstr. 8
22143 Hamburg
Tel. 040 / 677 03 15
www.apo-apo.de

Bernstein-Apotheke

Beate Thomsen
Hermann-Balk-Straße 112
22147 Hamburg
Telefon 644 90 02

Berner Apotheke

Helmut Thomsen
Hermann-Balk-Straße 139
22147 Hamburg
Telefon 644 90 81



Dr. Köhler
Rahlstedter Bahnhofstraße 11
Tel.: 675 80 322
Fax: 675 80 324

Gutenberg-Apotheke

Anne Kathrin Rudolph
Düpheid 24
22149 Hamburg
Telefon 672 57 58

Vital Apotheke

Peter G. Schulz
Scharbeutzer Straße 104 B
22147 Hamburg
Telefon 648 60 760 · Fax 648 60 763

Hirsch-Apotheke

Michael Peitz
Rahlstedter Straße 41
Hamburg-Rahlstedt
Telefon 672 33 00

DRIVE-IN-APOTHEKE

Stapelfelder Str. 84 · 22143 Hamburg
Telefon 677 46 46 · Fax 24 82 58 28
E-Mail: service@drive-in-apotheke.biz
www.drive-in-apotheke.biz



Martin Pongs
Schweriner Straße 17 · 22143 Hamburg
Telefon 677 80 80-81 · Fax 677 82 79
E-Mail: info@pongs-apotheke.de Internet: www.pongs-apotheke.de



Oldenfelder Apotheke
Anja-Katrin Schulz-Suck



Die Apotheke für die ganze Familie Ihre Service Apotheke
Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg
Telefon 6 47 00 71 · Telefax 6 47 64 82
e-mail: oldenfelderapo@aol.com
Internet: www.oldenfelder-apotheke.de



Schweriner Straße 8-12
RAHLSTEDT ARCADEN
22143 Hamburg
Tel.: 040 / 677 40 94
040 / 66 99 90 60
Fax: 040 / 677 40 95
info@nova-apotheke-rahstedt.de
www.nova-apotheke-rahstedt.de

GLASEREI

Spiegel

Tiffany

PAUL SCHULZ
Inhaber Thorsten Schulz

Rahmen • Glas-Schleiferei • Isolierverglasung • Bleiverglasung

Rahlstedter Strasse 52 · 22149 Hamburg
Tel. 672 39 09 · Fax 672 00 39



Mitgliederbrief

1. Juli 1967

BÜRGERVEREIN UND JUGEND

Im Grunde deutet das Wort „Bürgerverein“ hin auf gesicherte Lebensstellung, auf Position und eine gewisse Würde bei Damen und Herren, die einem solchen Verband angehören. Was hat der Bürgerverein Rahlstedt dann mit der Jugend zu tun?

Sicher: Bürgervereine sind im allgemeinen Interessengruppen, die sich vorwiegend mit kommunalen Problemen befassen und auf diese Weise oft recht nachhaltig Einfluß nehmen auf das Wohl und Wehe und die Entwicklung von Hamburger Ortsteilen. Auch der Bürgerverein Rahlstedt hat in erster Linie Fragen der oben angedeuteten Art auf seinem Programm. Dieses reicht von der Beeinflussung der baulichen Gestaltung unseres Ortsteils über Verkehrsfragen bis zum Bemühen, Rahlstedt als Vorort im Grünen zu erhalten und ihn als solchen möglichst noch betonter auszugestalten. Daß sich der Bürgerverein Rahlstedt zusätzlich auch um alte Menschen kümmert und nach besten Kräften versucht, etwas Freude und Abwechslung in die Eintönigkeit eines oft einsamen Lebensabends zu bringen, ist selbstverständlich.

Was aber geschieht mit der Jugend unseres Ortsteils, und in welcher Weise steht der Bürgerverein zu ihr in Kontakt?

Der Vorstand des Bürgervereins hat bis zur schweren Belastung ins private Leben hinein vielseitige Aufgaben übernommen. Das ist jedem bekannt, der Einblick in die umfangreiche Geschäftsführung nimmt. Es steht auch außer Zweifel, daß er seine Arbeit still und ohne nach Dank zu schielen einstach nur als Bürger seiner Vaterstadt und seines engeren Ortsbereichs erledigt und sich freut, wenn immer wieder einmal dieses oder jenes Unterfangen zum Besten aller gelingt. Wer also die Situation kennt, müßte sagen: Es ist genug. Erfüllt Eure freiwillig übernommenen Verpflichtungen wie bisher und laßt die Hände von Neuem, das nur noch mehr belasten würde.

Trotzdem macht sich im Zuge der wachsenden Aktivität im Bürgerverein immer mehr der Wunsch bemerkbar, auch der Jugend erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken und sie an sich zu ziehen. Es wird also Zeit, auch über diese immer drängenderen Fragen einige Worte zu allen zu sagen, die zu uns gehören.

Im Ortsteil Rahlstedt, zu dem ja auch Hohenhorst, Großlohe und Rahlstedt Ost sowie das Gebiet um den Wildschwanbrook gehören und der deshalb als Aufbau- und Wohnballungsgebiet ersten Ranges im Hamburger Raum zu betrachten ist, beginnt sich von Monat zu Monat mehr eine allmählich bedenklich, wenn nicht sogar gefährlich werdende Notlage unter Kindern und Jugendlichen bemerkbar zu machen. Nicht, daß die Kinder hungern würden. Dies trifft wohl nur in wenigen Familien zu.

Es handelt sich vielmehr um die seelische Not des Verlassenseins in so vielen Fällen, daß allein in unserem Raum die Zahl tausend wohl längst weit überschritten ist. Tausend und mehr Kinder gibt es also bei uns, die ihre Eltern, die beide gezwungen sind arbeiten zu gehen, nur in den frühen Morgen- und späten Abendstunden sehen, sonst aber völlig auf sich gestellt sind. In allen diesen vielen Fällen kann von Erziehung kaum noch die

Rede sein. Fast alle diese Eltern wären aber glücklich, ihre Kinder in Kindertagesheimen versorgt und betreut zu wissen. Doch diese Kindertagesheime gibt es bisher nicht. Wir haben nur zwei davon in unserem mit rasanter Schnelligkeit auf Großstadumfang zuwachsenden Ortsteil. Und diese beiden Kindertagesheime sind mehr als überfüllt.

Was also tun mit diesen zahlreichen „Schlüsselkindern“, und vor allem, was kann der Bürgerverein in dieser auch für die Zukunft Rahlstedts wichtigen Frage unternehmen? Es ist längst erwiesen, und auch unsere Gespräche mit den Parteien haben einstimmig bestätigt, daß Hamburg, zum großen Teil durch seine Bauträger, viel zu aufwendig gebaut hat. Erwiesen ist auch, daß für dasselbe Geld, das für ein einziges Heim aufgewendet wurde, mindestens zwei Heime hätten erbaut werden können, die denselben Zweck erfüllen könnten. Aber die Häuser stehen, und das Geld ist weg. Und die Mittel in Hamburg sind mehr als knapp geworden. Natürlich kann es nicht Aufgabe des Bürgervereins Rahlstedt sein, etwa durch Sammlungen im Kreise seiner Mitglieder und so auf eigene Rechnung die Sünden der Behörden durch den Bau weiterer Heime wettzumachen.

In unseren Reihen gibt es aber neben Vertretern der politischen Parteien auch noch eine erhebliche Anzahl von Männern mit großem Einfluß bis hinein in die Behörden. Es entspricht durchaus den Zielen und Aufgaben des Bürgervereins Rahlstedt, alle Hebel in Bewegung zu setzen und jede Möglichkeit auszunützen, um die zuständigen Stellen zu zeitgemäßer Planung und möglichst schnellem Handeln zu bewegen. Sicher ist: Die Kinder müssen weg von der Straße! Pastorate müssen mobilisiert werden, Häuser der Jugend mehr als bisher wenigstens für halbe Tage für Kinder freigemacht und Familien gewonnen werden, die bereit sind, Kinder nach der Schule für halbe Tage in den eigenen Kreis aufzunehmen. Und neue Heime müssen erstellt werden in kürzester Zeit als längst unerläßliche Wohnfolgeeinrichtungen in den neu und dicht besiedelten Ortsteilen.

Jeder Vater, jede Mutter weiß, was es bedeutet, wenn Kinder in großer Zahl unbeaufsichtigt ganze Tage auf der Straße herumlungern. Es handelt sich dabei um dieselben Kinder und Jugendlichen, die eines Tages – sogar schon in wenigen Jahren – ebenfalls als Bürger und Mitbürger unter uns leben werden. Jeder einzelne von uns ist mitverantwortlich, was und wie sie einmal sein werden. Der Staat – unsere Stadt Hamburg hat versagt – das ist klar und kann offen gesagt werden. Es ist höchste Zeit, daß wenigstens wir als Bürger die Situation klar erkennen und alles tun, was überhaupt in unseren Kräften liegt.

Kinderfeste, wie sie der Bürgerverein Rahlstedt (...) in der Boehn-Kaserne feiern konnte, sind schön und fördern unseren Kontakt zur gesamten Bevölkerung. Aber sie sind nur ein Tropfen auf den heißen Stein und betreffen zudem meist Kinder, die ohnehin in geordneten Verhältnissen aufwachsen.

Es ist nur zu unserem eigenen Besten und Vorteil für spätere Jahre, wenn wir noch einiges darüber hinaus tun, jeder wie er kann – aber jeder von uns etwas, um auf diese Weise unserem Namen und unserer Funktion als Bürger in einer großen Gemeinschaft Ehre zu machen.

Hans Watzinger (Pressereferent)



Diesen Artikel fanden wir in unserem Mitgliederbrief von 1967. Inzwischen hat sich so manches geändert, aber die meisten Forderungen von Hans Watzinger sind heute so aktuell wie vor 44 Jahren.



KURZ IM BLICK

Personen und Fakten – rund um Rahlstedt

Gerade in der letzten Zeit gab es im Bereich der Rahlstedter Kommunalpolitik Entwicklungen zu den so genannten „Großen Themen“, die wir hier natürlich intensiv beleuchten werden, aber daneben interessieren uns an dieser Stelle auch immer die sogenannten „Kleinen Themen“ also Informationen über Rahlstedter Personen, Jubiläen und Initiativen, die wir in dieser Kolumne ebenfalls erwähnen wollen.

* * *

Die Alt-Rahlstedter-Theatergruppe (A.R.T.) feiert ihr Silbernes Jubiläum. Auf einer Feier im Gemeindezentrum Alt-Rahlstedt würdigte der neue Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff die Theatergruppe mit den Worten: „Dieses Theater hat ein Niveau erreicht, das über das Amateurtheater hinausgeht und im Stadtteil einen besonderen Stellenwert hat“. Über 70 Darsteller haben in den 25 Jahren in der Theatergruppe mitgewirkt und mittlerweile 32 Stücke auf die Bühne gebracht. Der *RAHLSTEDTER* wünscht der Leiterin – und unserem Mitglied – Hanna Barthels sowie der gesamten Theatergruppe weitere erfolgreiche Jahre.

* * *

Goldene Taufe der Martinskirche im Hohwachter Weg. 1958 bekam der Architekt Olaf Andreas Gulbransson den Auftrag einen Kirchbau in Neu-Rahlstedt zu planen. 1960 wurde mit dem Bau begonnen, der dann allerdings erst, auch bedingt durch den plötzlichen Tod des Architekten, am 24. September 1964 geweiht wurde. Das 50-jährige Jubiläum wurde in einer Festwoche würdig gefeiert. Seit 2008 gehört die Martinsgemeinde wieder zur Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt.

* * *

Der Förderkreis Rogate kämpft mittlerweile schon seit fünf Jahren für den Erhalt der Rogate Kirche in Meiendorf. Als 2006 der damalige Kirchenvorstand im Rahmen einer Fusion mit der Oldenfelder Kirchengemeinde beschloss, das Rogate Gemeindezentrum zu schließen, gründete sich der Förderkreis und sorgte mit Spenden dafür, dass die Betriebskosten (jährlich mehr als 20 000 EUR) bezahlt werden konnten. Mittlerweile sorgt er als wichtiger Teil der Kirche dafür, dass sich in den Räumen von Rogate regelmäßig mehr als 20 Gruppen zu regelmäßigen Aktivitäten treffen können. Der Förderkreis ist auch mit seiner Vortragsreihe „Ehrfurcht vor dem Leben“ fest im Gemeindeleben verankert. Die Sprecherin des Förderkreises Susanne Adamsons betonte in ihrer Rede, dass der Standort für Meiendorf und für die Menschen, die hier wohnen und arbeiten wichtig ist. Viele nutzen auch das Angebot des Caro Cafes und die Lebensmittelausgabe der Tafel. 2013 steht der Erhalt der Kirche erneut auf der Tagesordnung des Kirchenvorstandes.

* * *

Helmut Buschick verlässt nach 13 Jahren Kommunalpolitik den Regionalausschuss Rahlstedt. Der engagierte CDU-Politiker war zwei Legislaturperioden Vorsitzender des Ortsparlaments und eine Periode stellvertretender Vorsitzende. Nun möchte er – nach eigenen Worten – Jüngerer Platz machen. In seine Amtszeit fielen u.a. der Bau des Bahntunnels, die neue Bücherhalle und die Eröffnung der Rahlstedt Arcaden. Viele werden seine unparteiische und unaufgeregte Amtsführung in Erinnerung behalten und hoffen, dass er der Kommunalpolitik mit seinem Erfahrungsschatz weiterhin zur Verfügung steht.

* * *

Die frühere Rahlstedter Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Friederike Föcking (CDU) ist zur stellvertretenden Landesvorsitzenden der Hamburger CDU gewählt worden. Die Historikerin und Familienexpertin, die in Rahlstedt u.a. als Vorsitzende des Vereins Bauspielplatz Rahlstedt und als Sprecherin der CDU im Regionalausschuss Rahlstedt tätig ist,

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft...

EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem

Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

- | | |
|---|--|
| ☞ Appartements mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten | ☞ Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik |
| ☞ Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer | ☞ Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse |
| ☞ Gymnastikraum, Hallenschwimmbad | ☞ Pflagestation und ambulante Hauspflege |
| ☞ Parkartige Gartenanlage mit Teichen und Spazierwegen | ☞ Tiefgarage |
| | ☞ Keine Kautions-, keine Mietvorauszahlung |

PARKRESIDENZ GREVE & CO
Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Str. 29 • 22149 Hamburg-Rahlstedt
Telefon: 040/67 37 3 - 0 • Fax: 040/67 37 3 - 500
parkresidenz.rahlstedt@t-online.de
www.parkresidenz-rahlstedt.de

PREMIUM
RESIDENZEN

verbindet mit ihrer Wahl die Aufgabe, die CDU nach deren Niederlage im Februar 2011 zu einer „attraktiven Alternative zur noch regierenden SPD zu machen“.

* * *

Mitglieder des SPD-Ortsvereins Oldenfelde haben sich an der Aktion „Mein Baum – Meine Stadt“ der Loki-Schmidt-Stiftung und der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt beteiligt und 500 EUR für eine Rosskastanie gespendet, die an der Ecke Haffkruger Weg/Wolliner Straße gepflanzt werden soll. Hintergrund dieser Aktion ist die Zusage der Initiatoren bei einer Spende von 500 EUR den Rest der anfallenden Pflanzkosten zu tragen. Der Bürgerschafts-abgeordnete Ole Thorben Buschhüter betrachtet diese Spende als einen lokalen Beitrag zu den Aktionen Hamburgs als Umwelthauptstadt 2011.

* * *

Wieder ein großer sportlicher Erfolg für unser Mitglied Curt Zeiss und weitere aktiven Senioren der AMTV-Schwimmabteilung. Bei den Masterschwimm-Europameisterschaften in Jalta gewann Curt Zeiss (AK 80) alle seine Rennen und wurde so fünfmaliger (!) Europameister. Marie Luise Stolte (AK 70) holte eine Silbermedaille und Bernd Matthes (AK 60) eine Bronzemedaille. Diese Mannschaft ist die seit langem international erfolgreichste des AMTV.

* * *

Das Kinderkrankenhaus Wilhelmstift führte mit über 90 teilnehmenden Kindern wieder seine eintägige Kinderakademie durch. Immer in

den Ferien werden Kinder von Ärzten und/oder dem Pflegepersonal in kindgerechter Form medizinische Sachverhalte vermittelt. Ferner lernen sie die Abläufe in einem Krankenhaus kennen, wobei quasi nebenbei die Angst abgebaut wird falls man selbst einmal Patient werden sollte.

* * *

Die Nordland Energie GmbH aus Kiel fördert seit 2009 den Verein „Mehr Platz für Kinder in Rahlstedt-Ost“, der seit 1974 den Bauspielplatz im Hegenwald betreut. Anfang dieses Jahres wurde von unbekanntem Tätern das Spielhaus angezündet. Als die Nordland Energie dieses erfuhr, wurde der Spendenbetrag um 500 EUR aufgestockt und ein neues Spielhaus konnte übergeben werden.

* * *

Beim schon traditionellen Hoffest des Rahlstedter Unternehmers Karl-Heinz Böttger kamen viele Rahlstedter und prominente Gäste zusammen. Bei dieser ursprünglich als Nachbarschaftsfeier gedachten Veranstaltung kam durch Spenden und Einnahmen aus dem Verzehr von Speis und Trank ein Betrag von 1700 EUR zusammen, der dem Förderverein für Kinder und Jugendliche in Rahlstedt e.V. zur Verfügung gestellt wurde. Dieser Verein – über den auch an dieser Stelle schon berichtet wurde – ist auch als Preisträger für den Sozialpreis der Bezirksversammlung Wandsbek 2011 im Gespräch.

* * *

Wackelpeters Kulturposten hat wieder eröffnet. Der Second-Hand Laden für CDs, Schallplatten und Bücher kann jetzt doch weiter kostendeckend betrieben werden. Nach vielen Gesprächen kann das mit Preisen ausgezeichnete Projekt nun doch mit einem veränderten Konzept weitermachen. Die beiden behinderten Mitarbeiter behalten ihren Arbeitsplatz, denn das war der eigentliche Hintergrund des Projekts, das von der Alsterarbeit betreut wird. Für drei weitere Jahre ist die Existenz gesichert. Ab dem nächsten Jahr wird aus Wackelpeters Kulturposten dann Saigon Records.

* * *

Aus dem Rahlstedter Stadtteil Hohenhorst, der vor kurzem 50-jähriges Jubiläum feiern konnte und sich noch bis 2013 im Programm der Integrierten Stadtentwicklung befindet, kann Positives berichtet werden. In das „Haus am See“ an der Schöneberger Straße werden Ende dieses Jahres die ersten Gruppen einziehen. Der Hohenhorster Park wird bald in eine attraktive Grünzone umgewandelt. Dazu trägt auch die Umgestaltung der Spielflächen am Rückhaltebecken bei. Gleichzeitig ist ein ca. 60 qm großer Anbau für das AWO-Kinderspielhaus in der Köpenicker Straße fertig gestellt worden. Dort wurden eine große Küche (mit Unterstützung von Spendern) ein Lagerraum und eine neuer Gruppenraum für Bewegungsübungen der Kinder eingerichtet. Dieser Bereich soll der Gesundheitsprävention der Kinder dienen und Schutz bei schlechtem Wetter bieten.

Zusätzlich ist der Außenbereich Schöneberger Straße/Düpheid 3 und 5 durch die SAGA/GWG in eine parkähnliche Anlage mit einem attraktiven Spielplatz mit Kletterfelsen und Bolzplatz verwandelt worden. Fahrradboxen und Stellplätze wurden neu gestaltet. Die Einweihung am Reformationstag vollzog der Bezirksamtsleiter und die Pastoren der Markuskirchengemeinde mit der Pflanzung von drei Apfelbäumen.

* * *

Nach der Vorlage des Schulentwicklungsplans durch die Schulbehörde ergeben sich für Rahlstedt folgende gute Neuigkeiten:

Rahlstedt erhält neben den bisherigen Stadtteilschulen Altrahlstedt und Oldenfelde eine weitere in Meiendorf am Standort Deepenhorn.

Die Stadtteilschule Altrahlstedt erhält aufgrund ihrer Raumprobleme einen weiteren Standort an der Kielkoppelstraße (ehemals Gymnasium Heegen und Gesamtschule Kielkoppelstraße) und damit endlich eine Entwicklungsperspektive.

Die Grundschule Alrahlstedt (Brockdorffstraße 2) bleibt – wie übrigens alle Grundschulstandorte – erhalten.

Die drei Gymnasien bleiben so bestehen. Das Gymnasium Meiendorf wird zukünftig den Standort der ehemaligen Grundschule Schierenberg 50 mitnutzen, der dafür saniert wird.

* * *

Nach dem Diebstahl der Bronzestaupe Eva im Dezember letzten Jahres vor dem ehemaligen Ortsamt ist es im November diesen Jahres soweit: Eva kehrt zurück. Der Künstler Bernd Stöcker hatte sich bereit erklärt, eine neue Eva zum Selbstkostenpreis anzufertigen, Spenden in Höhe von ca. 30 000 EUR wurden über den Kulturverein Rahlstedt gesammelt und der Künstler selbst hat den neuen Standort ausgesucht. Unweit der neuen Wandseterassen wird Eva, diesmal fest mit dem Untergrund verbunden, eine neue Heimat finden. Die Bronzefigur wird an ihrem neuen Standort mehr in der Öffentlichkeit stehen als bisher und damit auch zu einer Aufwertung der Schweriner Straße beitragen. Der RAHLSTEDER dankt allen Initiatoren dieser Aktion.

* * *

Auch auf anderen kommunalpolitischen Feldern sind Veränderungen zu registrieren.

Ende September wurde das Richtfest für die Mehrzweckhalle auf dem Gelände des Gymnasiums Rahlstedt gefeiert. Mittlerweile kommt der Bau sichtbar voran. Nach Aussagen des Gymnasiums ist man hier im Zeitplan, so dass im Frühjahr 2012 mit der Einweihung der 7,5 Mill. Euro teuren Halle zu rechnen ist. Damit steht Rahlstedt als bevölkerungsreichsten Stadtteil Hamburgs dann endlich eine Halle zur Verfügung, die nicht nur für den Schulsport, sondern auch für Kulturveranstaltungen genutzt werden kann. Bis zu 500 Besucher sollen hier Platz finden, in Ausnahmefällen bis zu 1000.

In einem Nebenraum der Halle wird dann auch das Lilienronczimmer als ständige Leihgabe untergebracht werden können.

In der veröffentlichten Meinung im Stadtteil wurde schon der Vorschlag unterbreitet, die Halle nach Delev von Lilienroncz zu benennen. Man darf angesichts einer Vielzahl von Lilienroncz-Benennungen in Rahlstedt (Straßen, Bücherhalle, Apotheke, Häuser) dann doch die Frage stellen, ob es nicht Alternativen gibt (weitere Dichter und/oder Personen aus deren Werken oder andere Rahlstedter Persönlichkeiten).

* * *

DAS Thema in Rahlstedt ist nach wie vor die Situation in der Fußgängerzone Schweriner Straße (Der RAHLSTEDTER berichtete mehrfach).

Ab Mitte September wurden die Arbeiten für die Neugestaltung der Schweriner Straße zwischen Güstrower Weg und Rahlstedter Bahnhofstraße wieder aufgenommen. Diese sollen Mitte/Ende November für das Weihnachtsgeschäft unterbrochen und Anfang März 2012 wiederaufgenommen werden. Im Zuge dieser Arbeiten wurden die Pflanztröge entfernt und die Straßenabläufe hergestellt. Die Bauarbeiten und der Baustellenverkehr sollen punktuell oder im Laufe des Vormittags stattfinden, um die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Mit den Pflasterarbeiten ist bereits begonnen worden, diese sollen in kleineren Arbeitsfeldern Zug um Zug erledigt werden.

Für diese Bauarbeiten hat das Bezirksamt eine Internetseite freigeschaltet, die einen Überblick über alle Maßnahmen bietet. Zur Vereinfachung ist auf der Internet-Startseite unseres Bürgervereins ein sogenannter Link zu dieser Seite gelegt worden.

Alle Beteiligten und die Rahlstedter Bevölkerung gingen bis zum 4. Oktober davon aus, dass die drei verbliebenen Kastanien in der Schweriner Straße erhalten bleiben sollen. Am 4. Oktober wurden diese gefällt. Auf mehrfache Nachfrage gab das Bezirksamt am 5. Oktober eine Presseerklärung heraus, nach der Untersuchungen ergeben hätten, die Bäume zeigten Schäden und eine abnehmende Vitalität, so dass sie nicht dauerhaft zu erhalten seien.

Zitat: „Ein Gutachten wurde nicht gefertigt. Im Rahmen der jährlich durchgeführten Kontrollen wurde festgestellt, dass die Bäume in schlechtem Zustand waren und in den nächsten Jahren zu fällen gewesen wären. Im Rahmen der Umgestaltung der Schweriner Straße wurden diese Bäume nun vorzeitig entfernt, damit – durch die in den nächsten Jahren zu erwartenden Fällarbeiten – keine zusätzlichen Belastungen auftreten.“

Eine Welle des Volkszorns brach daraufhin los, die sich bis in den Regionalaussschuss Rahlstedt fortsetzte und nach Aufklärung verlangte.

Ohne die fachliche Auffassung des Bezirksamtes in Frage stellen zu wollen, muss man zumindest konstatieren, dass der Informationsfluss und das damit zusammenhängende Versprechen der Verwaltung nach mehr Transparenz stark zu verbessern ist:

In der Schweriner Straße sollen nun – wie in der Bahnhofstraße – Gleditschien (Lederhülsenbäume) gepflanzt werden, deren Baumkronen lichter sind und damit nur einen leichten Schatten werfen. Im Hagenower Weg (Eingangsbereich Arcaden) werden Kirschbäume gepflanzt. Zum Verweilen sollen Bänke, Sitzhocker sowie die Sitzstufen an der Wandseöffnung einladen. Spielgeräte und Fahrradständer werden noch aufgebaut.

* * *

Größtmögliche Transparenz hat auch der Investor für die Neubebauung des ehemaligen Bahnhofareals (Herbert Wenzel und die Firma Wulff Hanseatische Bauträger GmbH) zugesagt. Der Arbeitstitel lautet „Rahlstedter Stadttor“. Nach dem Abriss des Gebäudes November 2011 soll mit dem Bau begonnen werden. Es soll ein dreigeschossiger Bau errichtet werden, dieser soll im September 2012 fertig sein. Wie in dieser Kolumne bereits mehrfach erläutert, muss dazu die bisherige Bahnhofsumfahrt und Teile des Helmut-Steidl-Platzes in die Planung mit einbezogen werden.

Die Bezirksversammlung hat bereits beschlossen, dass nach dem Abschluss der Grundinstandsetzung der Schweriner Straße zunächst der Bereich rund um den Bahnhof mit der Rahlstedter Bahnhofstraße in Angriff genommen werden soll. Die Grundinstandsetzung der Bereiche Boizenburger Weg und Mecklenburger Straße soll auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Die Bebauung betrifft noch nicht alle Teile der Bahnhofszeile, eine weitere Neugestaltung der heutigen Gebäude gegenüber der Schweriner Straße wird erst im Jahre 2015 möglich sein.

Wie die genaue Gestaltung des neuen Gebäudes aussehen soll, wird der Öffentlichkeit noch vorgestellt werden.

Ekkehard Wysocki

*Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft
und Mitglied im Bürgerverein Rahlstedt*

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar
040 - 68 60 44

Litzowstr. 13 ■ 22041 HH-Wandsbek • Meiendorferstr. 120 ■ 22145 HH-Rahlstedt ■ 040-678 16 47

Ick segg mol ... de Spezialisten

Wat weer dat Leeven doch langwierig, wenn de Minsch nich een besondere Eegenort harr, nämlich: Sick argern!!! Natürlich nich ööber sick sübs, sondern ööber annere Lüüd und so, dat lenkt wunderbor aff vun eegene Sorgen und eegene Fehler! Dat wüss in oole Tieden sogoor all Klein Erna. Üm eer to ziteern: „... un da kann ich mir so furchbah über ärgern!“ Furchbar argern kunns di dit Johr too'n Bispeel ööber dat Sommerwetter! Mien Swager Herbi hett sogor de Johrestieden op nee Oort betekend: dat heet bi em nu: „Freuling, Schietaberook, Harfs und Winter!“

Un argern kanns di prima ööber de Lüüd, de in Wahrheit Macht ööber uns hebt. Nee, nich de Politikers, de kanns je bi Gelegenheit affwählen oder se mookt so veel dumm Tüch dat se vun alleen op Däumlingsgröße tosomen snurrt (ick segg natürlich nich ween ick meen!). Nee, dat sünd annere Lüüd, nämlich de Spezialisten!

Denk bloos mol an de Lokomotivführers, de Fluglotsen oder de Fachärzte! Wulln wi doch mit dat Kontor vun mien Söhn Christian vöör een Dag op Betriebsausflug no Sylt, Treffpunkt Klock sööben Bohnhoff Altona. Un wat is? Ja, Schiet is! De Lokomotivführers vun de Nord-Ostsee-Bohn streik den ganzen Sommer ööber (besonders, wenn mol de Sün schien).

Oder de Fachärzte! Schick mi in April de een Facharzt no een annern, wiel dat ick twee Weeken lang op Dauerbesöök bi een Verwandte mit Nomen „Tante Meier“ ween müss. Un wat passeer as ick mi 'n Termin bi den Doktor holen will? De Lady an de Rezeption kick op mien Versicherten-Utwies (natürlich Ersatzkasse un nich Privatpatient) un seggt: „Da habe ich für Sie einen Termin am 20. August!“ N' beeten witt um de Nees heff ick eer bloos ankeeken un antert: „Das ist ja in vier Monaten und dann brauche ich den Arzt nicht mehr, weil ich entweder gesund oder tot bin!“ Meens, dat eer dat interesseert het??? Mit wat??? **Mitnichten!!!**

Ick segg mol, wenn du di gegen de Spezialisten op eern „Ego-Trip“ manchmol ook nich wehrn kanns, aber „so furchbah über ärgern“ as Klein Erna kanns di wohl un dat hölpt di mennichmol gegen dat eegen Unbill un lett dien richtigen Sorgen ganz lütt warnn!

Johannes de Vogel



MAKLER LAMBERT OHG

- Ihr Partner in Rahlstedt

Wir suchen Häuser und Wohnungen

zum Verkauf, für unsere Kunden.

Keine Kosten für den Verkäufer!



60 90 47 00



Kösliner Straße 37a, 22147 Hamburg • Fax: 60 90 47 11

www.makler-lambert.de • email: info@makler-lambert.de

Der Schatzmeister informiert:

Auf der Jahresversammlung 2011 wurde eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für den Bürgerverein Rahlstedt e.V. beschlossen.

Wenn Sie Ihren Mitgliedsbeitrag selbst überweisen, beachten Sie bitte die neuen Beiträge:

Einzelpersonen :	20,- Euro
Ehepaare / Partner :	30,- Euro
Firmen / Vereine :	35,- Euro

Wenn Sie eine Einzugsermächtigung erteilt haben, brauchen Sie sich um nichts zu kümmern; wir rufen im **März 2012** bei Ihnen automatisch den neuen Beitrag ab.

Wenn Sie noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, würden Sie der (ehrenamtlichen!) Mitgliederverwaltung eine große Hilfe sein, wenn Sie dies mit dem Formular „EINZUGSERMÄCHTIGUNG“ auf Seite 38 nachholen würden. Das ist für Sie völlig ohne Risiko: Sie können eine Lastschrift bis zu sechs Wochen nach der Abbuchung wieder zurückrufen und bei einem Ende Ihrer Mitgliedschaft endet die Einzugsermächtigung automatisch!

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ulrich Brandt – Schatzmeister*

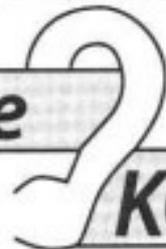
Wir danken . . .

... unseren Kunden für Ihr Vertrauen und
wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

HÖRGERÄTE

Susanne

22926 Ahrensburg
Große Straße 9 a
Tel. (0 41 02) 5 86 84



22143 Hamburg
Rahlstedt Center
Schweriner Straße 12
Tel. 677 56 33

KOCH

GMBH

Heizungs- und Klimatechnik

Öl- und Gasfeuerungen · Kundendienst

22149 Hamburg · ☎ 040-673 97 10
Rahlstedter Straße 12-14

VERANSTALTUNGEN

Parkresidenz Rahlstedt

Rahlstedter Straße 29 · 22149 Hamburg-Rahlstedt

KULTURANGEBOT

DEZEMBER 2011 – JANUAR – FEBRUAR – MÄRZ 2012

DEZEMBER 2011

Donnerstag,
1. Dezember
19.00 Uhr

HAMBURGER ALSTERSPATZEN

Die hübscheste Vogelschar Hamburgs begeistert das Publikum mit ihrer stimmlichen Brillanz, großem Engagement und einem bunten Mix aus bekannten und neuen Liedern.

Eintritt: 10,- €

Donnerstag,
8. Dezember
19.00 Uhr

DICHTUNG ZUR WEIHNACHTSZEIT

Kein anderes Fest wird wohl so fantasievoll und doch so traditionell zelebriert wie Weihnachten. Man freut sich auf viele lieb gewonnene Bräuche und natürlich auf Weihnachtsgedichte und -geschichten. Mit einer literarischen Bescherung kommt der Meister-Schauspieler CHRISTIAN QUADFLIEG in die Parkresidenz. Das von ihm zusammengetragene Potpourri dichterischer Pretiosen offenbart „die große Kunst der kleinen Form“ in ihrer schönsten Vielfalt: Mal heiter, mal besinnlich!

Eintritt: 12,50 €

Januar 2012

Donnerstag,
5. Januar
16.00 Uhr

PLATTDEUTSCHLESUNG

Der Plattdeutschautor Günter Timm begrüßt das neue Jahr mit seinen frisch geschriebenen Kurzgeschichten.

Eintritt: frei

Donnerstag,
19. Januar
19.00 Uhr

ABENTEUERREISE VON BALI NACH ALOR – Dia-Vortrag

Auf der indonesischen Insel Bali konnten Roland und Renate Kraft tropische Pflanzen und Vögel bewundern sowie hinduistischen religiösen Riten und Festen beiwohnen. Dann ging es zu der unbekannteren Insel Alor. Ihr Abenteuer haben die Referenten zu einer effektvollen Multimedia-Show bearbeitet.

Eintritt: 6,50 €

Donnerstag,
26. Januar
19.00 Uhr

JAZZBREEZE-QUARTETT

Swingender, mitreißend vorgetragener Oldtime-Jazz und innig empfundene Improvisationen lassen sich mit einem Wort erfassen: JAZZBREEZE-QUARTETT! Die beiden Bläser dieser Formation spielen jeweils zwei Instrumente, deren Wechsel innerhalb der Stücke erzeugt eine besondere Dynamik und neue Klangfarben.

Eintritt: 8,50 €

Februar 2012

Donnerstag,
2. Februar
19.00 Uhr

„NEUE WEGE – JUBILÄUM mal 2“

Unter diesem Titel präsentiert der Konzertpianist Prof. Christian Elsas sein neues Gesprächskonzert. Die Zuhörer sind aufgefordert, mit den Jubilaren 2012 – Claude Debussy und George Gershwin – eine spannende musikalische Reise zu unternehmen.

Eintritt: 8,50 €

- Donnerstag,
9. Februar
19.00 Uhr
- A'CAPPELLA- QUARTETT "TAKE FOUR"**
Seit 25 Jahren bietet das Quartett „TAKE FOUR“ a'cappella Gesang vom Feinsten, serviert mit professionellem Entertainment und stimmlicher Eleganz. Das Publikum darf sich auf fantasievoll arrangierte Evergreens freuen.
- Eintritt: 10,00 €
- Donnerstag,
16. Februar
19.00 Uhr
- Csardas & Co**
Der ungarische Teufelsgeiger Zoltan Udvarnoki und der Pianist Ádám Hegyes brillieren mal wieder mit virtuosen Werken von Monti, Brahms und denen der Strauss-Musikdynastie.
- Eintritt: 8,50 €
- Donnerstag,
23. Februar
19.00 Uhr
- JAPAN – Dia-Vortrag**
Konnichi wa! – Guten Tag – und willkommen in Japan!
In ihrer bewährt spannenden Art führt Dr. Renate V. Scheiper das Publikum durch das „Land des Lächelns“.
- Eintritt: 6,50 €
- März 2012**
Freitag,
2. März
19.00 Uhr
- TIERISCH / MENSCHLICH**
Christiane Leuchtman und Hans Peter Korff präsentieren an diesem Abend das Beste deutscher Satiriker und Humoristen. Kästner, Ringelnatz, Eugen Roth, Tucholsky, Morgenstern, Erhard, Heine und Heino Jaeger.
- Eintritt: 10,00 €
- Donnerstag,
8. März
19.00 Uhr
- KLAVIERRECITAL**
Die Preisträgerin internationaler Klavierwettbewerbe, Anna Tyshayeva ist als gefragte Konzertpianistin in puncto Bühnenerfahrung bereits ein Routinier. Im Theater der Parkresidenz debütiert die für ihre Sensibilität und spieltechnische Finesse hoch gelobte „Tastenkönigin“ mit einem Soloprogramm.
- Eintritt: 8,50 €
- Donnerstag,
15. März
19.00 Uhr
- AUSTRALIEN – Dia-Vortrag**
Während seines dreimonatigen Abenteuers in Australien hat der Referent Klaus Schmidt-Siebrecht viel über Land und Leute sowie Flora und Fauna erfahren. Eine Fülle schöner Naturaufnahmen ermöglicht es dem Zuschauer, dieses außergewöhnliche Land näher kennen zu lernen.
- Eintritt: 6,50 €

Karten-Vorverkauf täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr
und an der Abendkasse der Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Straße 29, Telefon: 67 37 3-0



<p>Nachhilfe von der Grundschule bis zum Abitur</p> <p>Fachbezogene Minigruppen von 3 bis 5 Schülern</p> <p>Kostenlose Begleitseminare</p> <p>Beratung bei Zeugnissorgen</p>		<p>Computer für Anfänger</p> <p>Bewerbungsberatung und -training</p> <p>Sprachkurse</p> <p>PC für Senioren</p>
<p>22143 Hamburg-Rahlstedt Rahlstedter Bahnhofstr. 7 Tel. 66 85 41 25</p>	<p>JOACHIM SCHÜTT studienkreis</p>	<p>21509 Glinde Markt 9 Tel. 71 09 73 65</p>
<p>Hamburgs erste TÜV-zertifizierte Nachhilfeschool</p>		



MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

ihr Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren. Preiswert. Zuverlässig.

Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg

Telefon 66 33 34 · Tag u. Nacht

 <p style="text-align: center;">www.schmekal.de</p>	<p style="text-align: center;">Schöne Aussichten</p> <p style="text-align: center;">TISCHLEREI SCHMEKAL GmbH</p> <p>Ihr Partner für Fenster, Türen, Innenausbau, Einbruchschutz, und mehr...</p> <p style="text-align: right;">VELUX Saseler Str. 59 22145 Hamburg Tel. 678 44 44</p>
---	--

BEITRITTSERKLÄRUNG zum Bürgerverein Rahlstedt e.V.



BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

Ich / Wir erkläre(n) hiermit den Beitritt zum _____

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Firma / Verein o.ä.: _____ Telefon: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail-Adresse _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

Einzelpersonen: 20,- Euro – Ehepaare / Partner: 30,- Euro
Kinder / Jugendliche (bis 18 Jahre): 1,- Euro (dieser Beitrag wird in bar erhoben)
Firmen / Vereine: 35,- Euro

Datum: _____ Unterschrift: _____
(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Ich / Wir zahlen eine einmalige Spende bei Beitritt in Höhe von _____ Euro.
(Leider gestattet der Gesetzgeber dem Bürgerverein nicht, eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung auszustellen.)

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

(dies ist bei der ehrenamtlichen Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Bitte buchen Sie den Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von _____ Euro von meinem / unserem Konto ab.

Kontoinhaber: _____ Bank: _____

BLZ: _____ Konto-Nr.: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____
(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Ich / Wir wurde(n) geworben durch: _____

Bürgerverein Rahlstedt e.V. · Nydamer Weg 18 b · 22145 Hamburg-Rahlstedt

Telefon / Telefax: 040 / 678 95 03

Konto: Postbank Hamburg (BLZ: 200 100 20) Kto.-Nr.: 2871 43 200

Dieses Formular können Sie auch von unserer Internetseite herunterladen.

Sprechstunde in der Geschäftsstelle: mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

Heimatarchiv: Tag der offenen Tür jeden zweiten Mittwoch im Monat, von 11.00 bis 17.00 Uhr
(oder nach Absprache)



Landgasthof »BRAAKER KRUG«

Inh. Familie Steenbock
Tel. 040 / 675 95 40

Hier finden Sie, was
Sie zur Gemütlichkeit brauchen

Gepflegtes Bier
Herzhaftes Essen

Impressum

Bürgerverein Rahlstedt e.V.

- Geschäftsstelle: Nydamer Weg 18 b, 22145 Hamburg-Rahlstedt,
Telefon und Fax 040/678 95 03
Sprechzeiten: **mittwochs 17-19 Uhr**
E-Mail: redaktion@bv-rahlstedt.de – www.bv-rahlstedt.de
- Heimatarchiv: Nydamer Weg 18 b, 22145 Hamburg-Rahlstedt, Tel. u. Fax 040/678 95 03
heimatarchiv@bv-rahlstedt.de
Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat (außer Juli/August/Dez.)
jeweils von 11-17 Uhr
- Vorsitzender: Horst Schwarz
Schatzmeister: Ulrich Brandt
Konto: Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Konto-Nr. 2871 43-200
Herausgeber: Bürgerverein Rahlstedt e.V.
Redaktion: V.i.S.d.P. Horst Schwarz, Buchwaldstraße 99, 22143 Hamburg,
Jens Seligmann, Ekkehard Wysocki
- Verlag und Anzeigen: Soeth-Verlag Ltd., Markt 5, 21509 Glinde,
Tel. 040/18 98 25 65, Fax 040/18 98 25 66 – E-Mail: info@soeth-verlag.de
- Satz: Klaus Kühn Fotosatz, Steenkamp 6, 23570 Lübeck-Travemünde
Telefon 0 45 02/85 82 10 – E-Mail: klauskuehn-trave@gmx.de
- Druck: Druckerei Wendt, Hinschenfelder Straße 38, 22041 Hamburg,
Telefon 040/69 42 92-0

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.
Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion. – Die namentlich gekennzeichneten Beiträge
geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2012: 29. Januar 2012

**Sparsam heizen mit Premiumheizöl:
Shell Thermo Eco
Shell Thermo Eco Ultra**
Schwefelarme Heizöle in Markenqualität



Raiffeisen Mineralölhandel

Harry Meier • Sören Haase

☎ 0 41 02 / 4 10 04 + 0 40 / 672 33 06



Shell Markenpartner

- ▶ Eine Einrichtung mit großer Erfahrung und Tradition
- ▶ Komplett renoviert
- ▶ Gemütliche und häusliche Atmosphäre
- ▶ Anspruchs- und liebevolle Pflege auf hohem Niveau
- ▶ Hauseigene Küche
- ▶ Rund-um-Versorgung zum Inklusivpreis

Seniorenstz am Hegen



*Lebensqualität
und Lebensfreude
im Alter*



"Das Haus mit Herz"
in Ihrer Nachbarschaft.

Vom **MDK** benotet
mit „**sehr gut**“!

Am Hegen 29
22149 Hamburg - Rahlstedt
Telefon 040 - 67 37 04 0
Telefax 040 - 67 37 04 50
www.seniorenstz-am-hegen.de